ber 1912

angemann

Ariea

\$ 90t. B .haben Unrecht ugt Bergeigung itrogéquittung.

bem Gefchiften Mirage 12/14, Cb. Mondel del Bermen,

mittage 4 Hhr.

merben zu biefer

Triebrichitraje

jen umb Berleit sbaden.

temer. Ceabeife "Beter Schund nonutil aus b pefviel sum 5, B Reinede), b. D errold), 6, Time ner), 7, Potpoun Duett und Friedl fotow), 6. Outer " (00. Reifliget) Fantafie auf de Taraptelle (2

uipiele. lein fech'n. Gin Don Bollstieber 3. B. Herr Siden nenden Länge un gamprobla. — Enti

ater ber, abents 7 Illi recor When be

He 70 — Tel. 6131 mitro Lichtipielbes arma. ober Aften.

frem! Steibl. gwerft,

i, jauber a pres audgeführt. nny Matter Maridylaufer 11.

lint u. pein Beratunges I regelindfilg fintt that bon 10 Hir of

drichftraffest. tätsrat Dr. Se

Rheinische Volkszeitung Aslagramm-Abreffe:

Wiesbadener Volksblatt

Berlag 636, in Deftrich 6, in Ettville 216.

Die "Rheinifche Bolldzeitung" erfcheins toglich mit Ausnihme ber Com- und Feiertoge, born. 11 Uhr. Sampt-Expedition in Wiesbaben, Briebrichftraße 30; Burig-Appelitionen in Deftrich (Otto Erlenne), Martiftraße 9 und Elvville (B. Fobish), Gale Gutenberg- und Laumusftraße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Mr. 257 == 1917

Bigerilid einmal: Bietinigs "Religibles Sonntagsblatt". Zweinet jährlid: Gemmu "Wissen Ruffaulhher Labben-Fahrplan Ginnal jagrlid Sabrbmb mit Rolenber.

Montag Rovember Begugspreis für das Bierteljahr 2 Marf 55 Pfg., für den Mannt 85 Pfg., fur ins Hand; durch die Polt füg das Bierteljahr 2 Marf 97 Pfg., monatlich 90 Pfg. mit Bestellgeld. – Angelgenpreis: 20 Pfg. für die fleine Zeite für auswörtige Angeigen 25 Pfg., Reclammyeile I Mt.; dei Wiederholungen wird entsprechender Rachlaß gewöhrt.

Gestebalteur: Dr. phil. Franz Geneke Benutwortficht fibr Bolitt und Fenilitien: Dr. Ges. Geurfe: für ben entenn miedriesellen Erit Julius Erianne- Defricht für Gefchilliches und Annigen D. J. Dubmun, femilich in Wirdbaben. Rountendernd und Berling von hermann Man & in Wirdbaben.

35. Jahrgang.

Erichöpft

Bolkszeitung Wiesbaden.

(My) Der Miftator Buflands, Berr Rerensfi, bat an bie Abreffe ber Bereinigten Staaten mitmien laffen, bag Rugland erfcbbft fei und bas Recht babe, die Loften bes Krieges fortan mi die Schultern der Berbündeten zu legen. Bo ftellt Reuter mit tiefer Betrilbnis felt. In der at hat Rerensh die Wahrbeit gefagt. Webr als wei Jahre hindurch bewährte fich bie fibermgenbe geistige Größe und bas fiberlegene Genie bindenburgs auf den Schlachtselbern bes Oftens. pielich gu germitben. Die Revolution, die An-leng Warz fiber das Bolf bereinbrach, war das vielfame Beichen des militärischen Jusammenbeuchs. Seitbem nun Freiheit im Lande einge-gen ift, haben fich die Zuftande erheblich verelecutert. herrichte früher eine ftraffe Bentraliution, regierte ein Wille afle Teile, fo find jest bie einzelnen Gebiete und Bolferichaften gefpalun, jeber Begirt gebeitet für fich, fümmert fich at mehr um bie anberen. Go ift bem milirifden und politifden Jufammenbruch ber wirtsaftliche reftlos gefolgt. Zwar haben die Ber-andeten nach Möglichkeit bafür gesorgt, das Merichlimmfre abzumenben, boch über einen gewen Buntt tommen fie nicht hinaus. Gewiß ht es noch einige fleine Zusubrftragen gum emaligen Zarenreich. Bon Oftogien ber über Mirien ift ber Weg ungefahrbet: boch ift er bewerlich und febr weit. Was Buffland vor allem micht, Lotomotiven, Eisenbahnwagen, landivirts daftliche Geräte, fann mir febr schwer und nur 1 beschränstem Maße auf biesem Wege in das mere bes Lanbes gelangen. Was barum über Mofien und Cibirien nach Bugland fommt, bemet nichts mehr wie ein Tropjen im Weltmm ift einmal burch unsere Unterserboote wie nch Minensperren gefährbet, jum gweiten tann mur filtr einen Teil bes Jahres bemust werben. as biefen Granben ift ein Renaufban Ruglands, dange ber firieg bauert, unmöglich, und barum n Kerenski recht, wenn er von der Erichöpfung Sanbes fpricht, wenn er ferner alle Laften Rrieges ben Berbunbeten aufburben will. lisber vernahm man noch aus den Kreisen der milischen Regierung, daß alle Debel angesetzt utben mußten, um bie Biberftanbefraft ber ution und ber Armee zu bewirken. Diefen ichom Blan icheint man ingwischen aufgegeben gu

lmählich barauf einrichten, baß ber wichtigfte efter in bem Kriegsprogramm, wämlich bie ruf-Dampfwalze, für bie weiteren kampfe aus-Schaftet ift. Den fleineren Staaten Serbien, wienegro, Mumanien und Belgien ift bumit größte Bunbesgenoffe gefolgt. Babrenb ber arbund fest und unbefieglich baltebt, brodeln teine und Ganlen von dem einft fo ftolgen ebanbe ber Entente ab. Und Italien wird ben mabrien Borbilbern folgen milffen Der große ingesgug in ber venetianischen Ebene, ber in inigen Tagen mehr als 200 000 Gelangene eintachte, ber wiederum wie einft bie Riefentampie Often bas Werf hinbenburgs und Lubenborijs leitet bie Ansichaltung eines weiteren 40)elliwnenvolles ein. Noch einige gewaltige dage und Italien bebeutet militärisch nicht the, wabricheinlich aber viel weniger als Muß-Dagu fommt, bağ Italien wirtichaletich beitem nicht fo geseftigt ift, als fein großer inbedgenoffe im Often Sinbenburge Giege bei unenberg und ber Bormarich über bie Feftun-Bolens hingus trafen ein wirtichaftlich ant ediertes Reich. Richt als ob in Rusland alles m Beften beftellt gewejen mare, boch bie Gtarfe Ration liegt in ber Landwirtschaft, welche Urem Lebensnerve burch schwere Rieberlagen arg betroffen wurde. Anbers Italien. Dier ben bie Struftur bes Lanbes und unfer rad. histofer Unterfeebootfrieg bie Borderlagen fich icharf in die wirticheitlichen und atifchen Zuftanbe eintragen werben. Ohne ben erieebootfrieg ware ber militärifche Jufamabruch auf der Apenninenhalbinfel wahrscheinnicht in diefem Umfange erfolgt. Jost fteht Land militarisch geschlagen ba, mabrend es lichaftlich mit Riefenichritten bem vollen Berentgegengeht. Gelbft wenn es ber britifden balten, als militarifder Fafter icheibet 3toin nicht gu ferner Beit aus. Auch bier werwir balb ben Ruf Kerenskis vernehmen: lind erichopit, fortan muffen bie anberen Opfer bes Krieges tragen.

Bierbund und Bielberband tonnen fich fest

Regen fünflache Uebermacht batten bie Bittelmachte lange Beit binburch gu wen-Ein Bolf nach bem anberen haben fie nieberlagen und tampfunfabig gemacht. Run find Spar im Laufe bes letten Jahres neue und Beinbe entstanben, boch fie wohnen weitab ben Blaben bes Gefcbebens. Bir unterichaben telfas Machtmittel leineswegs, aber bie gange tufammengenommen, lann nicht für bas gu-Bengebrochene Ruftland ein gleichwertiger Erfein. Die Bereinigten Staaten find nicht einin ber Lage, unferen weftlichen Beinben bas, lieben, wood Italien in zweieinhalb Ariensin geboten bat. Dan mag ben italienifdien immenbruch für ben balbigen Ausgang bes

berlennen, daß ein wichtiger Feind militarijd ausgeschaltet wird, bag uns also neue Armeen gu neuen Schlagen frei werben. Mit ber Befchung eines Teiles won Oberitalien werden die mirts ibaitlichen Rote immer ftarfer und bamit werben Frankreich und England gestoungen, noch mehr als früher für ben bebrangten Bunbesgenoffen wirtichaltlich einzutreten. Do fie bas fonnen und wollen, wird die Zukunst lehren. Und ob vor allem bas italienische Boll mit der Rolle Auflands ober bem noch ungludlicheren Geichid Rumaniens iid beginigen tvird, fieht auch noch febr babin. Borlaufig freilich fcheint eine gewiffe Entichloffenbeit und eine Einigung eingetreten gut fein. Die Berfprechungen ber Entente auf balbige Bilfe baben bas ginvege gebracht. Run wirb bas Boll balb einfeben, baf bie Beriprechungen überbaupt nicht ober nur gu einem geringen Teil ihre Berwirflichung erfahren. Dann tann leicht ein volliger Umschlag ber bisberigen Stimmung erfolgen. Doch mag fommen was ba will, fürs erfte genügt, bağı wieberum ein Feind militarifch ausgeloicht with, baß Franfreich und England in eine immer brobenber werbenbe 310lierung berfallen.

Die deutigen Berichte

Großes Sanptquartier, 2, Rovember (28, T.28, Amtlich)

Weftlicher Kriegsschauplat:

Regen und Nebel ichrantien die Gelechtatätig: feit bei allen Armeen ein. In Flaudern unterhielt der Heind fartes Heuer auf die Stadt Dixmulden und ihre Anschluftlinden. In der Racht vom 1. zum 2. November haben wir die ichon lange Zeit beablichtigte Berlegung unierer Linien von bem Chemia des Dames ohne Storung gu Ende geführt. Alle Bewegungen blieben dem freind verborgen, ber bis geftern mitten noch lebhaften Gener auf bie von uns aufgegebene Stellung unterhielt. Am Rhein-Marnetanal wurden bei einem Erfundungeboorfioh nordamerifaniiche Coldaten gefangen eingebracht.

Untere Flieger haben in der Racht vom 1. zum 2. Rovember London, Chatham, Gravelend, Ramsgate, Margate und Dfinfieden mit Bomben angegriffen, Star Starte Branbe lichen auf gnte

In ben fenten Tagen vermehrten von unfern Rampffliegern ble Bahl ihrer Luftfiege: Leutnant Muller auf 22, Sigefelbwebel Buchler auf 21, Bentnant Bongarn auf 28.

Deftlicher Kriegsschauplat

Bei Danaburg, Smorgan, Baranowifichi und am unteren Bornes lebte bie Generiatigfeit auf.

Magebouilden Front ichmoll ber Mrtillerietamp| bftlich bes Warber gu erheblicher Stürfe an.

Italientider Rriegsichauplat Keine gröheren Rampfhandlungen. Bis jeht find über 200 000 Ge fangene und mehr als 1800 Geichfine gezählt worden! Die Bente an Majchinengewehren, Minenwerfern, Kraftwagen, Blagage und fonftigem Deeredgerat bat fich noch nicht annabernb feltftellen laffen.

Abendbericht

Berlin, 8. Roo, abende, (28. Z.B. Amtlich.) Bon leiner ber Fronten find bieber befonbere Ereigniffe gemelbet.

Großes Bamptanartier, 4. Rovember (器, T.·图. 对mtlich.)

Bestlicher Kriegsschauplat:

Beereagruppe Rronpring Anpprecht In Standern ipielten fich bei brillicher Bener-heigerung langs der Mer und nordöhlich von Mpern fleinere Infanteriefämple bei Padichendaele ab. Wir verbeiferten durch Bortob unfere Linten und wielen an mehreren Stellen englifche Tellangriffe gurfid.

Gront bentider Rronpring Mm DiferMionerftanal und langs bes Miletter Gennben lebbalte Artillerietätigfeit und erfolg: reiche Gefechte unferer Bortruppen mit frangofifden Auflärungsabteilungen. Auf bem Ofinfer ber Maas verftartie fich der tagsüber lebhafte Gener-fampi am Abend amlichen Samognent und Bezonivang. Unfere aufammengefaßte Abwehrmirfung bielt einen am ChaumerBalbe fich porbereitenben Angriti ber Grangofen nieber.

Deftlicher Kriegsichauplat:

Die Lage ift unveranbert, Un ber Strafe Riga-Menben murben ruffliche Streifabteilungen bei Segewold gerfprengt,

Magebonifde Gront

Der feit Tagen ftarte Artifferiefampf gwiichen Barbar und Dojrani Bee banerie geftern an; bisber find unr englifche Teilnorfiobe erfolgt, bie von ben bulgariften Giderungen abgrichlagen

Stalienifder Rriegeldauplat ganno bes Zagliamento Artiffrie.

Abendbericht

Berlin, 4. Nov., abends. (28. 2.3), Amtlich.) Bis jent liegen Melbungen über größere Rampfe tues bewerten wie man will, es lagt fich nicht | von feiner Gront vor.

Die öfterreichischen Berichte

Bien, 1, Ron. (B. L.B. Richtamtlich.) Umts

Stalienifder Briegsichanplag Die Lage am Lagliamento ift unveranbert. Die Sabl ber Gefangenen bat bas gweite Dunbertstaufend überichritten. Die Geschüthbeute ift auf mehr als 1800 Gelchute gehiegen. Berlabliche Uns gaben millen einer eingehenben Bablung vorbes halten bleiben.

Deftlider Rriegofdauplat und Mibanien Unverändert.

Bien, 4, Rov. (28, T.B.) Amtlich wirb ver: Iantbart:

Stalienifder Rriegofdauplan Die Gefechistätigfeit am Zagliamento nimmt gu, Die Ramplage gestattet erft heute an über-bliden, mas mahrend ber ambilten Isongoschlacht bei ber Gruppe bes Generals ber Infanterie Alfred v. Aran von ben verbundeten Truppen und ihren finhrern geleifiest wurde. Die Eroberung des 2000 Meier anfragenben Canin und bes 1068 Weter hoben Stol, bas unaufhaltfame Borbringen in bem unwirtlichen, wegenrmen Gebirge füblich bes Bella-Tales, bas weber Bitterungonnbill nach italienische Zerfidrungsarbeit ju verzögern vers mochen, die Gewinnung von Refinite, die Ginnachten, die Gewinnung von Refinite, die Ginnachten, die Geminnung von Refinite, die Ginnachten, die Gerichten Truppen, barunter die Aufausterie-Regimenter Rr. 14 und 50, die tiroler Laisersiager, die fteirischen Schützenreimenter Rr. 2 und 26 und die Raifericinten, ein neues Anhmesblatt in ber Geichichte bes größten aller Rriege.

Bliegerleuinaui Gontermann abgefturat

Siegen, 8. Ron. Der in den Heresberichten oft genannie Fliegerleutnant Deinrich Gonterman mann, ein geborener Siegener, ift bet einem Brobefing tödlich abgefturgt, Gonterman war Hüber einer Jagdkaffel, Seine bervorrogen den Leiftungen batten ihm den Orden Bour le

Painleve und Liond George in Stalien Paris, 4. Rov. (B. B.) Melbung ber Agence Davas. Bainlere und Llond George find beute frill nach Italien abgereift.

Der Raifer an ben Reichotag

Berlin, 2. Dov. (B. T. B. Richtamtfich.) Der Raifer enviberte auf bie Depefche bes Beichetagepräfibenten Dr. Rampf folgenbes: 3ch bante berglich für ben Gittdiounich, ben Gie Mir im Rauten bes Beichstags ju bem überwältigenben Erfolge bargebracht baben, ben unfere tapferen Truppen Schulter an Schulter mit ben Armeen bes eng verbundeten Defterreich-Ungarn im glangenben Stegesguge erfociten baben. Bewundernd und baufbar bem Opferuntt und ber Ausbauer ber alles überwindenden Tapferfeit unferer Bruder im Beibe, nicht mur bie Deimot mit ihrer Beuft vor einer Welt von Beinden schützend, sondern in filmem Esogennut in Nord und Sid ihre sieggewohnten Baffen in bas Land bes Weindes tragend. Moch-ten fie ein leuchtenbes Beifviel fein für alle in ber Deimat und eine ernfte Mabining, nicht zueuchenfteben an gliibenber Caterlanbeliebe und affes tragenbem Opferfinn. Machte bas Bolf boljeim und feine Bertretung ben Brubern im Felbe feinen Dant barbringen burch ben gleichen Obfermut und jene felle innere Einigfeit und Weichloffenbeit, bie ben Rampfern braufen ben iconften Bebn, ben Beinben aber bie Bewiftbeit bringt, bag Deutschlands Rraft auf feine Beife gu brechen ift. Dann wirb und Gott enbgültigen Sieg ichenken und unfer teneres Baterland durch Kampf und Rot gu einem ehrenvollen Frieden führen ges Wilhelm I. R.

England ju unferem Gien

Berlin, 2. Rev. (@ I.B. Richtamtlich.) Der beutid-ofterreideifch-ungarifche Gieg am Ifonso und ber italienische Zusammenbruch rufen in England fo große Beftaraung bervor, weil er weite Areife völlig überrafchte Bar man boch allgemein überzeugt, baft Defterreich-Ungarn einer großen Offenfibe nicht mehr fabig fei. Noch als ber Angriff bereits im Gange war, fagte Gir Ebward Carjon faut "Timeb" bom 25. Oftober triumphierenb: Tenten Sie etwa, Defterreich will noch weiter fampfen? Ich weiß, bajt es bas nicht will unb ich fpreche bas burchaus nicht leichtfertig aus." Ten Berluft bes von Italien in elf blutigen Schlachten eroberten Boben empfindet England besonbers femmer, weil, wie bie "Morning Boft" bom 22 September fobenb Betonte, Atalien bisber ber einzige Allijerte mar, ber ben Mittelmachten europaifchen Landbefig entriffen batte.

Baris, 3. Nov. (B. T.K. Nichtamtlich.) Bur Offenfive in Italien idreibt ber "Betit Barifien", ble italienische Armee weiche nicht unter bem unmittelbaren Drud ber Teutichen und Defterreicher gurud, fonbern fepe in bollfom. mener Ordnung ben ftrategifden Hud. jug auf neue Stellungen fort, mo fie Biberftand werbe leiften und jum Wegennigriff idreiten tommen. Bis babin murben England und Franfreich berbeigeeilt fein, deren erfte Abiei-lungen bereits jemietts ber Alpen flanden. --"Journal" ichreibt: Jeber Tag gefratte ben italienischen Gereitfraften, fich ju organifieren unter ber Leitung bes Oberkommundos. Die Teutschen um die Entente fieben, wenn batten bereits die politische Schlacht verlogen bieje Rieberlage juzugeben.

und nur die Borhand in einer militarifden Schlacht gewonnen. - "Bictoire" erflart, bas über Italien gefommene Anglud habe bewirft, baß bie inneren Streitigfeiten in 3tolien aufgebort hatten und die beilige Ginigteit bergestellt fei. - "Action Francaife" führt aus, Italien wurde im Stande fein, ben Feind im Schach zu balten. Richt gur Berteibigung eraten bie Alliierten au feine Seite. Die Teutschen boten ber Eutente ben Ramp! auf einem Gelande au, wo ilm berbeigteführen man batte fuchen muffen. 68 würde fehlerhaft fein, ben Rampf abgulebnen. Ebenfo murbe es ein Jertum fein, ben italieniichen Felbzug als eine Durchfreugung ber Bidue ber Alliierten zu betrachten. Er babe, ichlieft bas Blatt, Die Front nicht geschmächt. Er fei eine Folge und notwendige Begleitericheinung bes gangen großen Koglitionskrieges, und wenn ber Feiosug, wie alles verheiße, gludlich verlaufe, werbe er bie Grundlage einer fruchtbaren Erneuerung

Die wirtichaftliche Bebentung Benetiens

Berlin , 3. Nophr. (B. I.) Die verbiinbeten Truppen bringen unaufbaltfam in bie Cbene Benetiens bor und haben auch fcon von ber italienifden Lanbichaft Friaul ein gutes Stild erobert. Damit find, wie so oft schon in biesim Beltfriege, wirtschaftlich wich tige Gebiete in bie Sand ber Mittelmachte gefalfen. Benetien ift ebenjo wie Friaul ein fanbtvirtschaftlich febr fruchtbares Gebiet Bei ber Lebensmittelnot, bie augenblidflich in Italien berricht, ift ber Wegfall eines jeben Quantume landwirtschaftlicher Brobufte boppelt schwer zu ertragen. Befonbers beinlich für die italienische Innenpolitik ift bie Tatfache, daß die Industriegentren ber Lombarbei teilweise mit ben Mgrarprobuften Benetiens und Frimis gefpeift werben. hierzu tommt, bag mit Ubine ein außerordentlich wichtiger Berfehrebuntt verloren gegangen ift. Damit bat bie Lebensmittelverforgung Italiens eine neue erbeblid. Er fowerung erfahren. Bir borten ferner von einem Bormarich ber Truppen an ber Kiifte. An ber Kufte liegt bie Hauprstadt Be-netiens, Ben ebig. Diefe Stadt, die nickt u n-gefabrbet erscheint, in besonders wührend bes Rrieges gu einer großen 3 nbuftrie ftabt ausgebaut worben. Die Kriegeinbuferie Benedigs, bas por bem Rriege in ber Dauftsache von Frembenund Lugusindustrie lebte, ist heute recht bedeutend. Jebenfalls bringt ber Bormurfdy ber Berbunbeten in Musteffleifch und Nervenfostem bes wirtichaltlichen Italien ein. Diefes Berbenfuftem verbichtet fich nach ber Lombarbei zum Nervenzentrum bes mobernen Italien, benn bort liegt bie Sauptindustrie, die Bafis feines vor bem Mriege foeben wieber im Anlichwung begriffenen Bobl-Standes, ben die italienische Mogierung freventlich aufo Spiel gefeht bat.

Italienifde Goffnung

Baris, B. Nov. Bargilai erffärte bem Norrespondenten bes "Betit Bariften" in Rom, er halte ben erfolgreichen Wiberftand bes italieniichen Beeres binter ber Tagliamentolinie für ficher möglich. Die Moral bes italienischen Bolfes fei ausgezeichnet. Angefichts ber öllerreichifchbeutiden Wefahr werbe man in Italien nicht mehr von Neutraliften und Interventionisten foredien. Es gebe beute in Italien nur noch Ita-

Der "Corriere bella Sera" ichreibt zur Lage . Wenn ber Feind glaubt, Italien wantenb gu machen, weil er ihm bas Eisen in ben Leib renne, jo taufcht er fich, und wenn er glaubt, neue und ernite Imietracht gu iden. fo tanfcit er fich ebenfalle. Ein entichloffenes und gabes Italien erhebt fich vor ihm.

Muffolini foreibt im "Sobolo b'Italia": Benn bas Saus brennt, fragt niemand, warum ber Brand ausgebrochen ift. Die kommenbe Schlacht wird vielleicht bie leste große Schlacht bes Krieges fein. Die "Stampa" fagt: Das Band, bas und ber Beind in Mutigen Rampfen entreift, ift Blut von unferem Blut. Jeber muß für bas Baterland fampfen. Italien muß gegenüber bem ftolgen Seind geeinigt und faltblatig bosteben.

Britisches Geilunfer

Berlin, 3. Nov. (B. T. B. Richtauntlich.) ... Reuter melbet aus Italien: "Die Defterreicher und Deutschen tounten ibre Unternehmung nicht erfolgreich gestalten. Die britte italienische Mrmee tonnte fich in Ordnung gurudgieben. Beibe Jiongo-Armeen blieben intaft und find im Be-grill, die Gegenoffenitoe vorzubereiten" Dem gegenüber fei auf ben beutschen Beeresbericht vom 3. November bingewiesen, wonach bis heute über 200 000 Wefangene und mehr als 1800 Gefchütze gegablt find und bie Beute an Mafchinengewehren, Minenwerfern, Rraftwagen, Bagagen und sonstigem Deeresgerat noch nicht annabernd lesigestellt ift. Die Tatlache bleibt befteben, bag nur Trummer ber ameiten und britten italieniiden Armee ben Tagliamento überichreiten tonnten. Aus biefer Gegenüberstellung tonn bie Welt ein für allemal erfeben, was bon ber lügnerifchen Berichterftattung Menters ju balten ift, bie 100 Meter bertrommelter Triditerzone in Glanbern als groß. ten Sien feit ber Marneichlacht feiert, bagegen unferen Erfolg in Italien, ber fein Beilviel in ber Weichichte bat, ale vollftanbig unbedeutend binguftellen wagt. Es muß fcblimm um die Entente fteben, wenn England nicht magt.

20001

Eine

Meiner G

premitt.

Heter u.

porlingt.

Die Der

rist beid

bofen to

allen 25

Hiemen,

Satur in

ten ober

Maniar.

annied !

sen Sac

420 E.S.

I. 23

Sautt v

Chober)

Sameeb

sebedt.

mind three

Sa-bie ?

Cente m

Edaben

Simile,

Signbour

gelitten.

mbaß b

lider 25

bat fein

und ber

den burg

meije ba

granbert

mara, Sh

ben fan

Bu ben

ben enti

Sobres

nichten:

ROTH HIS

Hiten b

mußten;

Back Leh

eriam

atenben

enodie,

minn to

es Berei

Bir fid

ebacrin.

am reda en fie

Entire a

nor n

steil fri

aberriche belbft and

der mid

bat 1

di beije

Jir Beb

u jelbit

Schwers into fie

mbre S

er EReni

t die Dil

en er h

mern in ben furt

tine Go

atm (Bel

R. Edyn

schillerin

ehrerium

the fence

ben, ba

erleben,

oor foun

rite Da

bed Bor

liteber |

manti

1918) [

on bear

as Par enegefta Meratu

beibe C

Obresb

oftenLos

beftanb

min Fr

shiefil.

rt. Tr

emmer

milibun

Dri

MER II.

d in

Histini

Ann ottr Gei

in out Strellpur

9

1. 8

hindenburg an ben Reichstagsprafibenten

Berlin, 2. Rov. (23. T.-B. Richtamtlick) Genaridall v. Dinbenburg bat ant die Tepefche bes Reichstagsbrüfibenten Tr. Kampt tolgende Annort griandt: Enerer Erzellenz ipreche ich für die Borte oer Begrüfung, die Sie anfahlich des Sieges un Italien an mich zu richten die Güte hatten, verdindlich in den Angelen ungere berrichten Tank aus. Während im Weiten ungere berrichten Tank aus die Aberend im Beiten ungere berrichten Tank aus die Aberend im Beiten ungere berrichten ichen Truppen feit Monaten ohne Unterlag belbenbatt und unerschüttert die gewaltigsten und gleichseing entjagungsvollften aller Rampte gegen ben verpoeitelten Anfturm ber Franzosen und Engla ühren, baben am Bongo im Berein mit ben berbunbeten Defterreichern und Ungarn beutiche Divisionen, beneibet von allen ihren Kameraden, in ungeftumem Borwärtsdrängen den Zusammenbeuch des italienischen Decres herbeigeführt. Wahrlich des deutsche Bolf mus ftols fein auf jeine Sohne und bart getroft fein Ge-ichid und fein Gut ihren ftarfen Derzen und Armen anwertrauen! Das beer wird feine Schulbigfeit tun und bem beutiden Boite und bem Baterlande eine Grunblage erfampten für einen fraftvollen und Dauer verbeißenben Grieben. Aber ed rechnet barant, bag bas beutiche Boll einig wie ein Mann hinter ihm freht: 3ab, juversichtlich, friedfertig, aber tiegebwillig, feines Rechts und feiner Kraft bewußt. Bormarts für Raifer und Reich! Dinbenburg.

Die Rampflage

Berlin, 4. Rov. (29. T. B. Richtamtlich.) In Flanbern bielt am Morgen bes 3. Robember in ber Gegend Digmniben erneut mit Beftigfeit einsehender Artilleriefampf tagefiber an. Bwiichen Blantaartiee und bem Kanal von hollebele erfolgten mehrere feinbliche Erfunbungsvorftobe, die überall verluftreich für den Feind abge-fchlagen wurden. Gegen Abend verftärfte ite bas Teuer auf Basichenbaele und nörblich bes Ortes und bielt mit Unterbrechtingen auch die Racht an. Am Morgen bes 4. November feite es von neuem in großer Starte ein und behnte fich nach Guben in bie Wegend Beeceloere aus. Eigene Geichwaber belegten Dunfirden und Lager weftlich Mieuport ausgiebig und erfolgreich mit Bomben.

Rorboftlich Soiffons lebte am Rachmittag bie Beuertätigfeit auf. Bor unferen Stellungen fanben an gabireichen Stellen Reinfampfe ber beiberfeits vorgeschobenen Abteilungen fatt, bei benen wir Wefangene einbrachten. Deftlich ber Maas fleigerte fich im Laufe bes Tages bas feinbliche Feuer und lag bor affem mit farten Benerfiberfallen auf unferen Stellungen gwifden Samogneur und Besondaur. Beabfichtigte feindliche Angriffe murben in unferem Bernichtungsfeuer erftidt, flüchtenbe Frangofen wirtfam bon unferem Beuer gefaßt.

In Magebonien halt bie beiberfeitige lebhafte Weuertätigkeit im Cernabogen an. Brischen Warbar und Dojran-See erreichte bas feinbliche Berftörungsfeuer während der Racht zeitweise au-Berfte Beftigfeit. Der Borftog einer ftarfen feinblichen Erfundungsabteilung gegen unfere Welbtrachen füblich Stojatovo wurde in unferem Mbwehrfeuer und im Dandgranatenfampf mit fctiverften Berluften für ben Feind abgewiesen.

Italiens Freimaurer

292B. Bern, 3. Rob. Gin in einer Stefanimelbung als ermorbet genannter Balleri war Generafperwalter ber italienifchen Sofpitäler unb einer ber Sauptwarbentrager ber italienifchen Freimaurerei Gowohl über feine Ermorbung wie über bie lleberwachsung ber Saufer befannter italienifcher Freimaurer war bisher feine Rachricht in bas Ausland gebrungen. Die Stefanimelbung laft bermuten, daß Anichlage auf Bubrer ber italient. iden Greimaur erei berfucht worben

ik Die vorftebenbe Melbung, fo fury wie fie auch ift, lagt tief bliden. Für bie italienifchen Kriegobeber naht bie Stunde ber Bergeltung. Man muß fich erinnern, bag ber Gintritt Italiens in ben Arieg auf bas Ronto ber Freimaurer gu buchen ift. Die brei-ten Schichten bes Bolles haben langft bie Sauptfcmibigen an bem namenlofen Unglud Staliens erfannt. Wenn bie italienifche Telegraphenagentur - Stefani - mitteilt, bag bie baufer ber freimaurerifden Saupter burch bie Boligei überwacht werben, jo wird baburch flar, gegen wen fich bie But bes Bolfes richtet. Bebauerlich bleibt. bag wir infolge ber ftrengen Grengfperre nichts Genaueres erfahren tonnen. Doch bie Tatfache,

bağ Größen ber Freimaurerei bem Revolver ober bem Dolche sum Opfer gefallen find, lagt ben Ernft ber Lage beutlich ertennen.

Borerft find wir über bie inneren Buftanbe bes Lanbes völlig im Dunfeln. Bon italieniicher Seite beeilt man fich mitguteilen, bag unter ber Bucht bes Schlages am Jiongo, bie Einheit ber Ration wieber bergestellt fei. Ein solcher Borgang liegt feineswegs außerhalb bes Bereichs ber Moglichfeit. Sicherlich haben Regierung und friegobeverifche Elemente alles aufgeboten, um nach außen bin eine gute Figur gu machen. Aber durch augere Demonstrationen follen wir uns über bie wirkliche Stimmung, wie fie fich in ber Ermorbung einzelner Freimaurergrößen befunbet, nicht täufchen laffen. Die furchtbare Rataftrophe am Jionzo und am Tagliamento bat bas Bolf in ben Buftand volliger Betaubung verfest. Erft muffen fich Kriegofchurer und Bagififten in ber neuen Lage gurecht gefunden haben, che etwas über die Bufunft gejagt werben fann.

Graf Hertling

Bertling und bas Parlament

Berlin, 3. Rop. (29. 29.) Wie wir boren, wird ber Reichofangler und Minifterprafibent Graf Dertling nicht erft am 5. Degember, fondern ichon eiwas geitiger, am 22. November, ibnbern genheit nehmen, fich im Reichstag einzusübren. Es ift angunehmen, bag die Dispositionen des Mbgeordnetenbaufes hinsichtlich der Babl. rechtavorlage von biefem Termin abbangig gemacht werden.

Graf Beriling beim Bunbesrat

Berlin, 3, Ron. (B. T.B. Amtlich.) Der Reichstangler Dr. Graf von Bertling begab fich im Laufe bes geftrigen Tages in bas Reichsamt bes Innern, um die bort verfammelten frimmfüh. renden Mitglieder des Bunde Brates au begrüßen. In furgen Borten fprach fich ber Reichofangler über feine Berufung auf ben leiten. den Boiten aus und gab ber Erwartung vertrauensvollen Bufammenarbeitens amifden dem Reiche. fangler und bem Bunbegrat Musbrud,

Die Erfolge zur See

Beitere 17 000 Tonnen Berlin, S. Rov. (28. I.B. Mmtlich.) Durch bie Tätigfeit unferer Unterfeeboote murben auf bem nörblichen Rriegeichauplan neuerbinge 17 000 Bruttoregiftertonnen vernichtet. ben verfentien Schiffen befanben fich fünf Dampfer, die famtlich Roblen gelaben hatten. 3 mei biefer Dampfer maren bemaffnet und englifcher

Das Seeireffen im Rattegatt

Berlin, 4. Rob. (29. B. Amtlich.) Gin fleiner benticher Dilisfrenzer, Kommanbant Kapitanlautnant ber Referbe Lauterbach, ift am 2 Robember im Rattegat nach tapferer Gegenwehr bon einer Uebermacht von feche feinblichen Kreuzern und neun großen Torpebobootszerftorern verfentt toorben. Der englische Bericht melbet bie Bersenfung von sehn Batrouillenfahrzeugen. Dies entspricht nicht ben Tatsachen; beutsche Seefahrzeuge werben außer bem genannten billsfreuger nicht vermißt.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Die Arnacie in Blugland

Mmfterdam, 3. Rov. (29. B.) Die "Times" meldet aus Petersburg: Die Milig fann die Ordnung in der Stadt nicht aufrechterhalten. Am Sonntag fam es daher gu Tumulten, bei denen mehrere Bersonen von der Boltsmenge gluncht wurden. Die Arnachte im Bande nimmt fortmabrend gu. Heber viele Stadte und Land-freife, ift ber Belagerungsguftand verbangt worben.

Kleine politische Nachrichten

Der Boltobund für Greibeit und Baterland Befanntlich hat bor furgem ber Bentrumsabgeordnete Biesberts ben Bolisbund für Wreibeit und Baterland gegründet. Dierm ichreibt bie Bentrumis-Barlamente-Rorrefponbeng:

Durch bie Gründung bes "Bollsbundes für Freiheit und Baterland" ift in einigen Kreifen eine gewisse Berwirrung bervorgerufen worben, ba man fids bort nicht flar barüber ift, ob biefer neue Bund auch unter bie "Reugrunbungen" fällt, von benen fern gu bleiben ber Reicheausschuß ber Bentrumspartei bie Barteiangehörigen aufgesorbert bat. Nach Auffassung führender Barteimitglieber, bie wir gu fprechen Gelegenheit

batten, gehort auch ber neue Bolfsbund gweifeffes ju ben "parteiabnlichen Gebilben", benen fich Anhanger ber Bentrumspartei wand feineswegs berechtigt, bag ber Beitritt gum Bolfsbund bestwegen jedem Barteiangeborigen freisteben muffe, weil ja auch Mitglieber ber Bartet ber Baterlandspartet angehören. Im diegenteil, bie Barteianbanger, Die gum Bolfsbund binneigen, mußten gerabe unter hinweis auf ihr Bernbleiben bon biefer neuen Grundung an die anberen Barteimitglieber, bie ber Baterlanbebattet beigetreten find, bie Aufforderung richten, aus biefer Bartei auszuscheiben, weil es fo bie Bateibisgiplin erforbert. Mit biefer Saltung ber Bentrumspartei Toll über ben neuen Bolfsbund feineswegs, ein Urteil gefällt fein - bie Biele, die berfelbe verfolgt, find an fich zweifellos ebenfo gut und einwandfrei, wie bie Biele, bie von ber Baterlanbepartei in ihrem offiziellen Brogramm aufgestellt worben find. Aber hier wie bort handelt es fich für eine ihres Bertes fich bewußte Bartei barum, ihre Mitglieber barauf bingumeifen, bag bie bon anderen berfolgten Biele, soweit sie gut find, von ihr selbst verfolgt wer-

Gegen ben Schleichhanbel Das Rriegeernahrungsamt richtet fich neuerdings mit bemertenswerter Scharfe gegen ben Schleichbandel, gu beffen Befampfung es auf bie Mitwirfung ber Deffentlichfeit rechnet. Der fath. fauim. Berband (Gib Gffen) unterftust diefes Beftreben, indem er in einer Eingabe dem Amt breitet. Der Berband weißt mit Recht barauf bin, bag ber Schleichhandel nicht durch die fogenannten ,fleinen Gunder", die fich mir großer Mube und Rot einmal ein balbes Pfünden Butter oder vier Eter verichaffen, ju einer Ralamitat geworden ift, fondern durch ben im Großen und mit Dundert. taufenden betriebenen gebeimnisvollen banbel ber induftriellen Berte und fraatlichen Beborben (Gifenbahnverwaltungen, Roniglichen Berg-werfsbehörden), die durch ihr Auffaufen um jeden Breis an einem großen Teile die Schuld an einer allgemeinen Preistreiberei tragen. Der Berband nacht gur Befamppfung ber Difftande den Borbem burch bie amtlichen Bentralbehörben auf öffentlich-rechtlicher Grundlage gu organi-fierenden Sandel gemeinfam mit ben ftabtifchen Bebensmittelamtern und Ronfumvereinen die breifache Mufgabe: Barenbeichaffung, Barenaufbemab rung und Berichleift, fowie die gefamte Barenton-trolle gut übertragen. Das bisberige Berfagen aller polizeilichen Magnahmen auf biefem Gebiete legen eine forgfältige Brufung biefer gum Teil gang

Roblens. Der bisberige Regierungsprafibent Scherenberg, bat ben erblichen Abel erbalten. Er tritt nach fechsjährigem Birfen auf dem Boften als Regierungsprafibent in Avblens in ben Rubestand.

neuen Borichlage ben guftanbigen Stellen nabe.

Berlin, 2. Rob. Der Raifer bat ben General Lubenborff gum Chef bes nieberrheiniichen Füselierregimente Rr. 39 ernannt.

Aus aller Welt

Bab Raubeim, 4. Rob. Bei einem Ginbruch in ein herrentleibergeschäft erbeuteten bie Einbrecher Aleider im Werte von 600 Mart. Der Boligel gelang es, bie Diebe am Cami-tag gu ermitteln unb feftgunehmen. Das Diebsgut wurde in Frankfurt größtenteils noch aufge-

* Mus ber Bfals. (Babnichmergen.) Dit bem am 1. Rovember in Kraft tretenben neuen Fahrplan find auf ben pfalgischen Babulinien in ber Bialg acht Stationen für ben Binter geldfoffen worben: Reinheim im Bliestal, Burgatben bei Balbfifdbach, Barenbach-Bruchweiler im Dahner Tal, Riebermoldel und Banerfelb-Colln im Alfenzial; bann noch brei Babnhofe am Glantale, namlich Eichenau, Biesweiler unb Raumbach. Auch in der Borberpfalz hatten einige Station bas gleiche Schicfal.

Roln, 1. Rov. Elf jugenbliche Boftausbelfer. bie fich in einen Gifenbahnwagen eingefchlichen und bort Lebensmittel gestohlen hatten, find bu Areibeitoftrafen von 3 Monaten bis gu gwei Jahren vergrteift worben.

Roln, 1. Rob. Die im norblichen Geiten-Ichtif bes Tomes befindlichen fünf funftvollen Glasfenster werben berausgenommen und burch gewöhnliche Glasfenfter erfest. Die Magnahme,

bie einem gejaften Beichluft bes Tomfapitet entipricht, wirb getroffen, um die foftbaren nich mehr zu erfegenben Genfter por ettpaigem Blie gerichaben zu bewahren. Diefe Benfter find it. fcente bes Erzbifchofs hermann, Landgrafen bon Seffen, bes Ergbischofe Bhilipp bon Thank Oberftein und bes Grafen Bhilipp von Birne. burg und ber Stadt Roin. Bas die malerifde Geftaltung und bie Technif anlangt, fo fieben biefe Genfter, Die in bie Caflufiperiobe ber miret alterlichen Glasmalerei, namlich in bie 3ale 1507 und 1509, fallen, viel hober als afle ubre gen Tenfter bes Tomes. Sobald biefe tunftvollen Benfter berausgenommen find, wird man, mir verlautet, mit ber gleichen Arbeit an anderer

Fulba. (Der enttäufdite Samfter.) Gine Grau bon bier fuhr am Mittwoch nach Bab Orb wie Befuch bortiger Bermanbten. 3m Gifenbahnmass fagen bereits ein gur Front fahrender Infanterif und ein berr, beifen Rleibung ihn gu ben bei feren Stanben gablen lieg. Der Golbat fam aus Urlaub und befaß einen Rudfad voll guter Leder biffen, bie ihm feine fürforgliche Mutter eingepadt batte. Der herr bemerkte bies und ichmun gelte. Da ploplich padte ber Solbat um ennas ju effen, feinen Mudfad aus. Ginen balben Gebin. fen, etwa brei Bfund Butter, 21 Gier und Rudien Diefe Lederbiffen verlodten ben Beren gu einem Raufangebot. Auf 50 Mart lautete bas erfte und auf 500 Mart bas lette Angebot für ben fompletten Rudfad. Doch ber Golbat lebute ab fomungelte und ließ fich feinen Ruchen weiter

gut ichmeden. * Aus bem Riefengebirg. mummte Manner brangen, fo wird bem "Bolen aus bem Riefengebirge" mitgeteilt, mit vorge-haltenem Revolver in bie Wohnung bes Stellenbefebers Roffollif in Rieren (Oberichleften) ein und forberten Gelb. Roffollif ertfarte fich aus herausgabe feines Gelbes bereit und führte bie brei Rauber in die Stube. Bwei von ihnen gingen mit, ber britte blieb bei ben übrigen Familien Mitgliebern in ber Ruche, fchlug auf bie Rolfollite ein und totete fie burch Schläge auf ben Ropf mit einem ftarten Knüppel. Die 15 Jahre alte Tochter wollte ber Mutter gur Silfe eilen wurde aber bon bem Rauber mit aller 28ucht unter ben Tifch geschleubert und blieb bort ichwer berfett liegen. Ein 10 Jahre after Cohn wurbe burch Schuffe ichaver berlett, ale er burch bal Benfter flüchten wollte. In der Rebenftube fpielle fich ebenfalls ein furchtbares Drama ab. Rachben Roffollit ben Raubern bas Gelb ausgebanbig hatte, fchoffen fie ibm eine Rugel burch ben Ropt, fodaß er tot gusammenbrach.

London, 2 Mot. Ungefahr 80 Brogen ber Rohlenbergwerfe bon Wales haben bie beit eingestellt, 100 000 Arbeiter find ohne Arbeit

Durban, (leberichwemmung in Gubafrifa, Aus Turban wird nach London gemelber, ba ber Fluß Rugeri über feine Ufer getreten ift. Ma befürchtet, bag taufenbe von Eintvolmern ertrun fen find und bag bas gange Gebiet bon Ugen afberichwemmt ift. Groffer Schaben fei angerichte

Baltimore. Ter große Brand in ben Dod von Baltimore ift gleichzeitig an fünf Stellen aus gebrochen und hat bis gum außersten Ende bei Biers um fich gegriffen, Bur fünf William Tollars Baren find berbrannt. Man für fite. bag auch gabireiche Menfchen verunglücht fint Die Behörde bat bie Tentiden und Defterreichen aus ber Umgebung ber Tods ausgewiesen. Bien sebn Firmen im Bereich bes Safens erhielten ben Befehl, the auständisches Personal sofort au ent

Aus der Provinz

. Aus bem Abeingau, 4. 90ob. Mit bem heutigen Tage tritt auf Anordmung bes Rreisansschuffes eine neue Regehing über ben Berbrauch von Mehl und Brot in Kraft. Die Wochenmenge an Brot ift etwas herabgefest worden und auf 1800 Gramm. Das Brot in biefem Gewichtt toftet bon jest ab 76 Big. Gin 900 Gramm fdnveres Beigenbrot toftet 50 Big. Reben biefet jugeteilten Brotmenge bat aber jeber Brotbetforgungeberechtigte Anspruch auf Zuteilung von 750 Gramm Kartoffeln wöchentlich und gwar bis bis sum 31. Januar 1918.

Frantfurt a. M., 3. Rob. Der Caritasber-band ichict in biefen Tagen 200 Kinber zu ginen langeren Erholungsaufenthalt nach ber Schweis

berftanblich in ununterbrochener Korrefponbens Julian budte fich noch tiefer. "Und - Eme

Dugo blieb fteben, Traute fich bas bichte Cour und flieg einen Geniger burch bie Rafe. "Sie wird bich fchwer vermiffen."

Das arme Ding! - Aber was will ich ma den? - Freund, ich bitte bich, tu' mir ben Gefallen und - und laff' und ihr mein Borbaben fo lang als möglich verichweigen! Ich ertrüg' el nicht, fie bebrudt gut feben, wenn ich bie Brut mit meinen Bufunftetraumen voll habe."

Ja, aber - brangt benn biefe volle Bruff nicht auch vor ber Geliebten nach Aussprache? Webanten geboren bir gu jeber Stunde, fie bang und hofft und baut alle Lufticbloffer mit bit was tonnte fie mehr intereffieren, ale bick gludliche Wendung beiner Angelegenheit?"

"Ja, ja. Tas tann ich ihr auch nicht bod genug anrechnen. Aber - tvie schon bie Fraues gemuter finb: bas 3beal, bas ihnen fiber alles ftebt, ift boch nur die Liebe, Die Liebe. It eigentlich objeftive Tellnahme an Beftrebungen. wie meine, treten ba gurud, Berfieh' mit rocht 3di weiß febr wohl, was Emereng mir ift un was ich audr als Runftler ihrer Anregung, bei Ginfluß ihres harmonifchen Empfinbene verbant - und bag für mich vielleicht fonft tein Bo auf ber Grbe - et ceiera, et cetera. Unb gerate barum; ihr webtun, bas fonnte ich nicht. wurbe ja gewiß feinen Borwurf bafür haben baß ich frenbig meinem Stern folge, ber mi nach Baris leuchtet. Aber ich würfte boch. fie mit ihrer prachtvollen Tapferfeit in 16 miebergufämpfen batte. 3ch würde in ihren Und wenn ich nun gar an die Scheideftunt Rein, nein, bas gerreift mir be fcon bie Geele. Mit biefem fcmerglichen Git brud machte ich um feinen Breis bavongeben "Bad? Co bedetelt bu fogor baran,

auch in ber lebten Stunbe nichts gu fage 36 fonn mir nicht helfen - ich beint nicht fiber's Ders. Bentimentalitheen ermitte mich Freund, ich bitte bich, ninen bich minen bich meiner an!"

Schultern an fich, lachte ihm ins Weficht und ftieß ihn von fich. "Das ift föstlich. Fragt mich bas Menschensfind, was ich bort ansangen will - ein fehnfuchtsbeißer, tatenburftiger Kunfticha-Roman von Rarl Eb. Rlopter. ler! Maulaffen feilbalten, meinft bu mobl?" (Feddrud perfects.)

"Du fagit, ein Glid fei bir begegnet? "Das will ich meinen, Juftus Fries ift wieber bier. - Tu weißt nicht, wer bas ift? Mio bore, buBootier, bas ift ber genialeBilbbauer, beffenBrometheus heuer auf ber Münchener Internationalen foldjes Jurore gemaalt bat. Cohn unferer Stabt, Schiller unferer Mabeneie - bas beißt, mar furge Beit, weil ibn mein brachtvoller Bapa wegen absoluter Talentlofigfeit binausgewimmelt bat. Wie finbeft bu bas? - Ging bann beitelarm nach Baris, flieg auf - und ift jest bier, um in Sachen unferer Ariegerbenfmaltonfurreng ein paar fraftige Bortlein in bie Debatte gu merfen.

Du wirft feben, ber rührt mas auf. Dein foniglicher Bater icaumt icon und fpricht ben Bannfluch über jeben, ber ben Ramen biefes Satans anders als mit Abichen in ben Mund au nehmen wegt. Ra, ich tann bir fagen, Juftus Fries bleibt ihm nichts ichuldig, Grofartig, ber Glan, wie er in ber Beitidrift unferer Bufunftwintenben gegen bie Kunftpolizei bom Leber siebt. 3ch hab' mir nach ber heutigen Auseinanberfepung mit meinem Alten ein Berg gefaßt, bab. meine verftedten Giebenfachen gufammengerafft und bin bamit ju Juftus Fries.

Dit beinen Arbeiten? Run, Meifter Fries?" Mir schwindelt noch, als war' ich besoffen. - Fries ift begeiftert, gerabezu be-gei-frert, fag' ich bir Reint, ich brauche nur noch eine berftanbnisvolle Führerband, um - nein, ich wag's ja nicht zu wiederhien. Kurzum, er hat mir meine Bufunit prophezeit und mir geraten, nach Paris zu geben. Dort will er mich an feinen Geringeren als Robin empfehlen, ber auch fein Befrer gewesen ift, und große Stude auf ihn balt. Und bann - ja, ba hatt' ich erft ben Mut und nannte ihm meinen wahren Namen. Saba! Da hattest bu ihn seben sollen. Zuerst ein wenig betropft, weil er fich auf meine Prage nach bem Geift ber biefigen Alabemie etwas berb über herrn Direftor Grobner und feine Clique mus-

gelaffen batte. Alls ich ibm aber gestand, wie biefer Atabemiebireftor und privilegierter Rubmespachter ben eignen Cobn behanbelt, ah! ba fam er auf ben Gipfel. Ich glaube, jest ift es ihm Ehrenfache, ben Cobn feines perfonlichen Teinbes, ber mit ben niebrigften Mitteln gegen ihn

intrigiert, in die Dohe zu bringen."
"Mag wohl so sein," murmelte Julian, mit einem Gebanken wieder in Ulmenstod, wo einer lebte, ber gwifden einem Bater und einem Colm in abnfidem Berbaltnis fanb.

Rady Baris, nach Baris!" fdrie Bugo, als galte es einen Eroberungszug, tangte mit ben Sanben in ber Luft burch Bimmer und fang mit einer erichütternben Bagitimme: "Le jour be gloire eft arrivé!" "Und burchbrennen mußt bu, obwohl bu bei

beinen Ginundswanzig feinen Bater mehr um

Erlaubnis ju fragen brauchft?" "Das erhobt bie Stimmung, bas gebort fdion jum Bauber ber Bobeme, in ben ich mich fturgen twerbe."

"Mba! Da wirft bu bir bie Mittel gu ber Abenteuerfahrt wohl auch nach bem Bobemierezept berichaffen?" "Buf Bump: bu haft's erraten. Und mein erftes

Opfer bift natürlich bu, Sohn bes Rrofus. Du mußt mir fünigunbert Meter Silberbraht februiben."

"Benn's tveiter nichts ift. Das follft bu auf ber Stelle baben."

Leg's ju bem übrigen, mit bem ich bei bir icon in ber Kreibe bin! Wenn ich meinen ersten großen Auftrag in ber Tafche habe, fchid ich bir bas Belb - unb meinem beren Bapa eine tiefempfunbene Anfichtelarte."

"Julian, ber seit einem Jahre bereits über bie Bequemlichfeit eines Schechbuches verfügte, schrieb bie Anweisung. Ueber ben Tisch gebeugt, wurde es ihm leichter, einen Wegenstand gu berühren, ber ihm nachft ben Unftimmigfeiten mit bem eigenen Bater am meiften am Bergen lag. "Cag' Sugo, wird bir benn ber Mbichieb bon

ber Deimat gar fo leicht?" Son ber Drangfallererei meines Baters, bas fannft bu bir benfen. Mit bir bleib ich boch felbft-

Die ihren Bätern gurnen

Juffan banfte bem Bater nochmale und berfuchte, bie Unterrebung als beenbigt augufeben. Schon an ber Tur wurde er gurudgerufen in einem Tone ber ihn im Unffaren lieg, ob ber Bater aus ermften Erwägungen fprach.

Dente immerhin baran, bag bu beigeiten be-rufen fein wirft, unferem Daufe Rachkommenichaft zu geben und bag ich bort, wo mein Gobn verfagen follte, wenigftens ben Enfel eintreten feben möchte." Die Türffinte in ber Sanb, machte Julian

"Da gabe es vielleicht noch einen anberen

Weg zu berläßlicherer Nachkommenschaft. Du - du bist ja noch nicht fünfzig, Bava." Richard Ewald big fich auf bie Lippe und fteifte ben Raden. Dann entließ er ben Gobn mit einer icharfen Wefte. Satte er ihn vorlaut gefunden?...

Dabeim wurde Julian ichon von Gröbner erwaf und ihm man beinahe um ben hals fiel. "Abnumft bu Anteil an mir, bann juble! Mir

winft bas Glad." "Beneibenstverter! 3ft es bir vielleicht gelunlungen, beinen Bater umzuftimmen?"

Sprich mir von allen Schreden bes Weiviffens, nur nicht bon meinem Bater! Weißt bu, was er mir bente angefünbigt bat? Wie ich ben bunten Rod ba ausziehe, foll ich in die Rechnungsfanzlei bes Ministeriums gestedt werben. Dagu hatt's noch feiner Broteftion beburit. 216 unbefolbeter Bruftifant ftunbe ich erft recht unter feiner Buchtel. Maubit but, bag ich bas ertragen fonnte?" gleidigefrimnter Geele. "Dich auflehnen?"

"Ich - brenne burch." On! Und twoffin?"

Radis Backs !!" Ich bin nicht tanb. — Was wirft bu bort an-GINGEN 20

Mons ich bort - 2" Bugo sog ihn bei ben

oftbaren nige watgem 2 fiter find des Lambaralen bon Thann bon Biene. de malerifae gt. fo fteben De ber mittel. als afte übri. je funfibollen ro mon, me an anbergr

er 1917

r.) Eine Frau Bab Drb sum er Infanterin gu ben bei that fam and I guter Leder und fdmm. at um etwas balben Schie r und Ruchen bas erite uns für ben toenit lebite ab anden meiter

Drei ben bem "Boter mit borne bed Stellenrichleiten) ein larte fich une ind führte ble thuen gingen gen Familien-uf die Rolleter Sille eilen. t affer Wucht eb bort filiger Sobn much er burch bas enftube fpiele a ab. Rachbern ausgebanblin urch ben Royl.

6 80 Prozent baben bie Ap ib ohne Arbeil in Subafrilal gemelbet, bal treten ift. Man ohnern ertrien net bon Loen fei angerichtet id in den Doch nf Stellen aus riten Enbe bes in Billions Man fürfite runglidt fink d Defterreider rewicien. Bier s erhielten ben fofort au entotnz

Mot. Mit bem bed Areisand ben Berbraud - Bochenmenn iefem Gewicht

2. Reben biefet icher Brother Buteilung bon und mar be der Caritaduerinder ju einen ch ber Schweit

900 Gramm

averefronbens. "Unb — Emp oas bidite Dan Baje.

ed toill ich may n' mir ben Ger in Borhaben fo 3ch ertrüg' e off habe." volle Brisi nicht

Sprache ! 300 tunde, fie beng Roffer mit bit ren, ale bicie legenheit ?" and nicht bed ion bie Francis nen fiber allen bie Liebe. Die Befrebungen. nely mits real my mir ift und Anregung, ben inbens verbant fonft tein Ben ich nickt. Ein datur babe folge, ber mi picite both was pferfeit in firbe in three Tranen fphrei e Edythellung eift mir bent merglichen Care

& babongebre

or baran. hts in fact

- ich bring

three emplete

ticinent folds

Gine Frau bon etwa 35 Jahren und ihr einer Sobn, Die feit Donnerstag in einem fleinen withof in ber Aleitabt wohnten, murben Sametag ormittag tot in ihren Beiten aufgefunben. Die neterfuchung eragb, bag Bergiftung burch Lufol rilegt Die Gran batte fich als Thereje Borner Brembenbuch eingeschrieben. Naberes fiber perfunft der Fremben ift noch nicht befannt.

h Frantfurt a. M., 4. Nob. Die Bolizei erbajtete die im Dauptbahnhof als Bagenpube-ein beschäftigte Auna Zimmermann auf Efch-wien wegen Diebstabls. Die Diebin ichnitt aus fen Wagen, Die fie gu pupen batte, famtliche niemen, Leberteile, Borbange ufto, ab und ftahl bom in ungegahlten Jallen bundreifenben Golbaen ober aus Boltmagen Feldpofipatete. In ber Manfarbe ber Bimmermann entbedte man ein enges Barenlager folder Bafete und einen groen Gad, ber bis an ben Rand mit Leberriemen and Gifenbahnabteilen gefüllt mar.

r. Bom boben Taunus, 3. Nob. In ber geht bon Sonntag auf Montag (28. jum 29). Chober batte fich ber bobe Taunus mit einer bebneebede bon teiltweise 15 Bentimeter Dide chedt, welche am beutigen Tage in ben Biefen and Graben noch nicht gans weggeschmolzen war. de bie Felbarbeit noch lange nicht beenbet, ja bie frute noch nicht gang eingebracht ift, fo ift ber daben noch gar nicht abzuschägen. Die Obstdinne, welche noch im Laube ftanben, barunter Bienklume mit ber Frucht, haben am meiften effitten. Der naffe Gomee legte fich auf Die Mefte, shak biefe vielfach abgebrochen find. Ein ftattider Birnbaum por einem unferer Balbborfer ge feine famtlichen Mefte verloren und fteht nur nach ber table Schaft. Auch im Balbe ift ber Scha-ben burch Schneebruch febr wefentlich. Gludlichermeife bat fich bas Wetter Ende ber Woche wieder relindert, fobag mit bem Ginbringen ber Didwers, Robirabi und Rartoffeln fortgefahren mersen tann. Es ift auch noch viel Korn zu fden. n ben tielgelegeneren Talborfern ift ber Schnee berhaupt nicht liegen geblieben und fein Coiaben entstanden. - Ueber bie Ernte bes letten Jahres laft fich größtenteils Erfreuliches berichten: fie war im Gangen gut, abgefeben bon forn und Weigen, bie im falten Winter febr acteten batten und teilweise umgendert werben mußten; auch bie Beuernte ließ ste wilnichen übrig.

Aus Wiesbaden

Rütterverfammlung bes Ratholifden. Lehreriunenvereins

Mim geffrigen Conntag veranstaltete ber Retho-Am gelirigen Sonntag veranstaltere der Katho-liete Lehrertmenveren seine erste diessiähr, ill ütte re vert am miung im Leieverein. Jer Saal wert die am den leiven Plaz gefüllt. Vach einem ein-liendem Klaviervortrag von dem Bereinsmitglied fiel. Und die, begrüßte die 1. Borfipende, Irl. A. Veik, we Gestlichkeit und die zahlreich erschienenen Rützer, dem trag eine Schillerin das Gebicke "Soldnien-klaument" des Arbeiterbickers Deb Lersch vor. Ten klitelnunkt der Beranikaltung bildete der Bortenn es Vereinkuntzliedes Irl. UK leine f über doschema: Wie sichen wer der Sakunt unserer Kinder?" Die Sereinduntalisches Fri. Mit i eine f über doof Thema; wie siedern wur du Fakunft unserer Kinder?" Die könerin iührte Fosgendes auß: Wenn unter Kinder wir einer Fosgendes auß: Wenn unter Kinder erwichen rechten köne durche Leben finden sollen, much nen lie zu seldständigen, daralberiehen Wenschen ersichen. Ture Autgabe fällt kind denzichtigt der autrer zu. Wenn fie ihr Kind erzieden will, much er vor allen Tungen seine Seele kunnen und sich auch nickle, nauventlich nich darch telsede Viele, ihr Utrit träben lassen. Sie wurf die Seele ihrer Kinder deersichen, damit sie sie durch den Geborsam zur zestsischen, damit sie sie durch den Geborsam zur zestsischen, damit sie sie durch den Geborsam zu unsichen, sind doss Lod and die Beiohnung. Im dattalle mach auch gestweit werden. Tie Strate soll der nicht dem Jose Lod and der Kinder well dem Konn den Proest erreicht, wenn das Kinder nicht dem Josen der Kuther die Kinder wellt ersieden will, dann much eisendern der Kinder wellt werden den der Vielen will, dann much ie seinen Sideriprach auweisen zurächen dem den, was sie saat, und den werden vor dem Redenmanken, wenn sie selbte nicht sie den Kindern wur dann, wenn er belbte nicht sie den Kindern wur dann, wenn er belbte nicht sie den Kindern wur dann, wenn er belbte nicht sie kunden der Weben einem Meten werden den Verbein ein den Weise einen Reden werden, wenn sie belbte nicht des Kinders werden sieden werden der weiter werden den Kindern werden seinem Reden weiter werden den Kindern werden beite Rechte Reden werden werden der weiter der der Rechte Reden. Die Kindern werden kein der Reden weiter werden der Reden weiter werden der Kindern werden Reden weiter der Reden weiter der Reden werden Reden weiter der Reden der Reden der Reden werden Reden weiter der Reden der Reden der Reden weiter Reden weiter der Reden weiter der Reden weiter der Reden der Rede mbet. Die Mutter muß leibit ftart im Leiben fein mb bem Blid bes Rindes von bem eignen fielnen und dem Staf des Rindes von dem eignen fleinen vollenerz abwenden auf die allgemeine große Not, ind sie dass Einde Leine Gelegenheit vordeigehen lassen, was das Kind sur Selditändigkeit zu erziehen. Die bahre Selditändigkeit besteht aber nicht darin, das die Ukenich tun dart, was er will, sondern darin, dass er die Silde teiner Mitmienschen möglichst vonig bruncht, all er feine Wenichenturcht bat, und barin, ball er den mit Rat und Tat helben fann. Solche Men-den tum umjerm Bolle not, und um fie beaucht man me Corge in baben, benn fie felbst werden ihre erriebigung binden und andern Segen bringen. mige "Regutem für die deutschen Welden war das drei-minige "Regutem für die deutschen Welallenen" ben milde geribenet, bas ber Chor bes "Marienbundes faria-bill" nebil bem Kunon "Sei getren bis in im Job" unter Veitung bes Bereinsmitgliedes fiel. Educanu gim Bortrag brachte, hiemat trug eine ställerin bos Elebicht vor "Benn eine Mutter betet", in eine andere brachte mehrere Madierstille in Gebr. Alle Darbietungen banben großen Beisall. Das Muhwort iproch ber geiftliche Beirat bes Bereins, der Geiff. Hat Gruber. Er bankle bem Kathol. Schrerinnenverein im Ramen der Berfavmilung für siet segensteiche Veramstaltung und borderte der Müssen wur, ihren Tank dadurch zu zeigen, daß sie die nichtungenen Winke und Katickläge in die Tat umstan, damit sie an ihren Kindern Ehre und Frende

Gidenborffbunb

Der um 7. Sept. 1917 gegrundete "Gichenthe Hauptverlammflung ab. Nach bem Bericht Borftonbes gabit er beute gegen 500 Mit-Mieber aus allen Gegenben Mitzeleuropas. Das mantische Jahrbuch "Eichenborff Ralenber" 1918) fommt soeben zur Bersendung. Außer-dem beginnt ab Reujahr 1918 (ebenfalls im Ber-an Barens und Komp., München) eine pornehm geftattete Biertelfahrfchrift "Der Bachter" für Breatur, Runft und Biffenichaft gu ericheinen. eibe Organe werden ben Mitgliedern, deren abresbeitrag mit 7 Mart festgesetht worben ift, Mentos zugestellt. Die entgülftige Wahl bes eitanbes ergab u. a. folgende Ramen: Dr. Er-ein Freiherr von Aretin, Brofesior Matthius Mielif, Projeffor Tr. Wilhelm Rosch, Sans Bolat, Te. Armin Knab und bans Freihere von bemmerfiein. Die Geschäftsftelle bes "Eichen-Orifbunbes", beffen Angehörige fich auch ichon Drisgruppen in Berlin, Stuttgart, Gffen, len u. a. gulammengufchließen beginnen, befindet in Munden, Bifotpftrafte 7, Beitrittserflo-Weim Roich, Minchen, Bergogitrafe 65 entLebensmittelverforgung.

Der Magifirat perbijentlicht in unjerer bentigen, Ausgabe bab Bergeichnis ber in ber nachften Boche pur Berteilung gelangenben Lebensmittel. Bei ber iM armelabe banbelt es fich um Auslambstvore, bie bas Stabtiiche Lebensmittelamt aus bem treien Bertebr gelauft bat. Dierans e. Abre tich ber be baltnismäßig bobe Preis der Ware. Das Juder malg dat die Stade aus eigenen Borräten berietlen lassen. Das die Stade aus eigenen Borräten berietlen lassen. Da es lich midt um zugeweisen Berteilungsware bandelt, is die Ansgade als Sonder verteilung anzuehen, die lich unter Ansfalus der anweienden Fremden, die die unter Ansfalus der anweienden Fremden auf die ortsamläsige Linusdurrickalt beierkankt. Beim Abdabler der Jankerwasiged, welches durch die Butverdahler verben. brackt merben.

Andache von Roriollelfarien

Mach einer Befanntmachung im Angeigenteil wer-ben von Dienstag, den 6. de Wits, die Samstag, den 10. November, an diesenigen Haudellit haben, neue Kartotrelle von Gegen Borlage der Haufallansveis-facte, der Angeienungsgebenfarte und gegen Umstaufch der Pariodellarien über wei Sentwer ausgeschen. ber Kartoffelfarten über wei Gentner ausgegeben, in haushaltungen, die Kartoffeln pur Einfelferung beziehen, werben neue Kartoffelfarten nicht ausgegeben.

Rartoffeln ffir Schwerarbeiter

Im Monat November werden ihr Schwerarbeiter gegen Abgade des Geldes 30 der Brotunjankarte S 2 und S 3 10 Brund begw. 15 Prund Kartofteln ausgegeben, Schwerarbeiter mit Brotunfahlarte S 1 cr-balten frim Kartofteln als Infah. Es wird auf die diebbezöglich Refamutmachung im Anze genteil hinselfen.

Rafcanbaufung in Colland

Nach einer Mitteilung bes Allgemeinen Rieber-lanbischen Molfereiberbandes haben fich in Solland intolge ber leit dem 5. August bo. 36. eingetretenen Unterbindung der Röfeaustuht große illengen Rie an-gehmunelt, von denen besaubers die geringwertigeren Sorten bereits großen Schaden erlitten haben. Der illostereiverband dat baber an das nunändige Mini-ferium den dringticken Antrag gehellt, beschiemmate Ausfuhrbewilligungen gu erteilen und zu veranfahen. dag sumäckte die geringeren Sorien — sei es durch ichmelle Berteilung im Insand, sei es durch Ansdinkt — geränntt werden. Es sieht daher zu erwarfen, dan bennuckte größere Mengen nicht vollwertigen Mustandstätes zu einner ermähigten Breis auf den deutstängen Massen

Ariegowucher.

Geman einer Witteilung ber flidt. Breikpellfungeftelle sind burch Strafberehl bes hieligen Ants-geriches gegen nachgenamite Bersonen Strafen verbängt worden: 1. Bhilipp Schöntelb, Markitrage 25, wegen übermäßiger Preiskrigerung beim Berkan von Wuscheliülze 50 Mark ober 10 Tage Gefängnis und Wuscheliulge 50 Mart ober 10 Tage Gefängnis und Ginzeltung der Korräte; 2 Margarethe Lub, Marthitrake 8, wegen übermäßiger Breissleigerung beim Verlauf winderwertigen Heties 100 Mart ober 20 Tage Gefängnis und Einsiedung des Keites; 3 Soorlier Johann Spedner, Langgasse 32/34, wegen übermäßiger Breissleigerung des der Abgade zuderriteter Speisen und toegen Unterfassung einer Meldung über ertolgten Liebezung 50 Mart voor 10 Tage Gefängnis; 4. Engenio Mora, Kritkansse 17, wegen überwickiger Breissleigerung dem Verstauf von Kritken masiger Preissteigerung beim Berfaut von Aufschen ich Mart ober 10 Tage Gefängnis; 5. Ronditor heine ich die der Krime, Retteibesfitzage 22, wegen übermäsiger Preissteigerung beim Berfaut von Pläyden 30 tikert ober 10 Tage Gefängnis. Außerdem ich jedesmal den Beteiligten die Rollen des Berjahrens

Sparfamteit im Gabverbrauch

Bei benr Gebot ber Stunde, an Gas ju ibaren, wird ben Daustrauen ein neu erschienenes Bestehen jehr willfommen sein, in bem nicht nur beschrieben ich wild jede Arinie Gasberichvendung vermieden werden ist, wie jede Arinie Gasberichvendung vermieden werden ist dem auch wertvolle Fingersenge enthalten fund, wie man Alifikande in vielen Fällen jeldst beiertgen kann, wenn kein Fachmann zur Sand ist. Diefes Set "Sparfambit im Gasberbrauch" von UR. Raufchenbach, ist durch die Buchbandlungen gam Breife von 10 Big. zu deziehren und liegt auch in der Beratungsfelle für Gasberiwertung im alten Washaufe, Zimmer R. 11, auf.

Muszeichnungen

Den Sefreiären bei ber Landwirtschaftskammer für ben Megierungsbesirt Wiedsaben Gustav Wiedefer, Jut. Giegerich, Bernhard Veundarb und Deineich Bronget hier murbe bas Berbienftfreng für Rriegebilbe verlieben.

Scharfichieben

Mm 7., 9., 16., 19., 20., 22., 23., 14. und 30. Wob.

1917. hindet von vorm. 9 Uhr bis nachen. 5 Uhr im
"Rabengrund" Scharfichieben flatt. Es wird geiperri:
SänrfichesGelände, einscht. der Wege und Stragen, das
pon solgender Grenze umgeben wird: Friedrich Königs

Esea. Iddennerktraße, Trompeterfraße, Weg hinder der
Bentimauer dis jum Kefseldandstal, Weg Kefseldachtal,
Fischung zur Aleichenerktraße, Tenterforgenen der Bereitsgeben und Stragen

Reichtweisbalde. Die narennannen Mege und Stragen Leichtweishoble. Die vorgenannten Wege und Straffen, mit Musnahme der innerhalb bes abgesperrten Ge-landes beindlichen, gehören nicht jum Gesabrenbereich und find ifir ben Berfehr freigegeben. Jagdickloß Slatte fann auf biefen Wegen gelahrlos erreicht werden. Bor bem Betreien bes abgesperrien Geländes wird wegen ber bamit verbundenen Bebensgefahr gewarnt. Betreten bes Schiefplages "Rabengrund" an ben Tagen, an benen nicht geichoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnujung ebenfalls berboten.

Gin neuer Lebrgang beginnt (f. Ann.) in ber Stenogrophieichade Sislie-Schrev Freitag, 9. Nob., abends 9 Uhr, Gewerbeichalgebäude. Ausweiskarten find zu daben bei dem Leiter der Schule, Lehrer D. Pank, Bhilippobergstr. 25, sowie zu Beginn des Untersiches, (Varlieber 28.

Lette Nachrichten Weitere 15 000 Tonnen

Berlin, 4, November. (28. 2.8). Amilich.) Reue Ucklooterfolge im Sperrgebiet um England: 15 000 Bruttoregiftertonnen. Un. iand: 15 000 Ornete begiffen befanden fich brei ber weifenten Schiffen befanden fich brei ber wassunger, einer davon war englischer Rationalität. Eines unserer Unterserboote griff am 7. October in westlich der Stadt Tripolis berobactiete Rämpse zwischen Landesbewohnern und Italienern mit seiner Artikerie ein und nahm italienische Truppen mit antem Erfolg unter Bener. Am 16. Oftober beichof das gleiche U.Boot wirs fungovoll Befestigungsanlagen von Soms (Tripo-tio). Ein anderes Il-Boot führte im Schwarzen Meer eine Beichiefung des von tuliichen Truppen beseiten Dies Tuapie aus und versentie einen mit Munition belabenen Transporter.

Theater, Kunft, Wissenschaft

II. InfindeRongert

Brang von Becfen, ber Golift bes Abends, hat uns gelebrt, bag es Unmögliches bod mand. mol gibt, benn wer ben jungen Rünftler in feinem rapiben Aufftiege folgte, ber hatte jebesmal bas Gefühl "unn fann es beifer nicht mehr merben", und bods bat und biefes gottbegnabete Benie immer gezeigt, bog es ein "Mehr" noch gibt. Gewiß war bei ber Jugend biefes Menschen angunebmen, baß er mit gunebmenbem Alter erft reif genng werden wird, um immer mehr in den Gelft

ber Werfe einzubringen, bie er fpielt; aber bas war auch bas Einzige, alles andere von ihm ichien jedesmal Bollendung und der Genuß, den herr Becfen und biesmal geboten bat, wird ihm etwig unvergeffen bleiben. Es batte gar keinen 3wed, wenn man fich erft mit einer Spezialifierung aller technischen und tonalen Borguge befoffen wollte, benn bas Spiel bes Rüngtlers ift fo ichladenfrei und fo felbitverfianblich "eine" mit feiner gangen Berfon geworben, bag man gar nichts mehr bon technischen Schwierigfeiten merft, man ift einfach in ben Bann biefes Zauberers geraten und folgt ihm bedingungslos, atemberaubt, wahin er will und fühlt fich begludt bei bem Gedanken, daß es solche Kunst überhaupt gibt. Richts, aber auch nichts bliebe bei bem Spiel gu winichen übrig, alle Runft, alles Konnen, alles Gublen wird von ihm fo reftios erfallt, bag nur ber eine Gebante übrig bleibt: "Bollenbung". Bu affem biefem Gottesgnabentum als Mufiter und Rünftler, Birtuod toare ein viel gu banaler Ausbrud für Berfen's ebeles Spiel, tommt noch bas rein Meugerliche, Richts gejucht Berfonliches, nichts eingebildet Dantelhaftes, feine Kunftler-Mahne, kein Augenaufschlag, nein, nichts von allebem, ba kommt ein somvathischer, einsacher, bescheibener, junger Mann, sest seine Geige an, unbefümmert um alles andere, was neben ibm vorgeht, und bat Gewalt über bie gange Berfammlung — na, jagen wir wenigstens, faft alle, benn man muß eine gewiffe Angahl ber Befucher boch abrechnen, welche felbft bei foldem Spiel es nicht unterlaffen fonnen, gegen Schluft ben Gaal ju verlaffen und ben Runfter und bas Bublifum gu ftoren. Dieje Unart fann man nur mit Berachtung ftrafen. herr Becfen fpielte guerft bas Ungarifche Konzert von Joachim, wohl eines ber idaverften Stude ber gefamten Biolin-Rongertliteratur, ein Geud, fo gar nicht auf Effeft berechnet und baber ber reinen Gefinnung bes Ausführenben bas beste Zeugnis ausstellend. Groß war ber Erfolg. Größer natürlich noch nach bem weit gefälligerem Mendelssohn-Monzert, welches man in folder fünftlerifden Bollenbung woul noch felten fpielen borte. Ale ber Jubel und bie Begeifterung fein Enbe nehmen wollten, ba fpielte er noch bie berühmten Bariationen bon Baganini und als auch da noch feine Beruhigung zu ergielen war, die Juge aus einer Bach-Sonate. An Orchesternummern gab es bas Borfpiel gu

Donffens" von Bruch, ein Stud, welches trop feiner Berftaubtheit infolge feines wirflich wertvollen inneren Gehaltes seine Schuldigfeit tut, und Beethobens wonnevolle "Bastorale". An Stelle bes erfrankten herrn Schuricht, hatte bie Leitung des Konzertes Herr Kapellmeister Irm er übernommen und die Aufgabe bestens geloft. An der Spige ber ibn tapfer unterftugenbin Mufiterichar leitete er febr verftanbnisvoll bie Begleittung gu Berfen's fehr temperamentvollem Spiel und mit Umficht und Rube bie beiben Orchefternummern. Die "Boftvrale" geriet manchmal etwas gu breit und behabig, na, herr Irmer bat eben in Del und nicht in Baftell gemalt - eine Auffaffung, bie auch ihre Berechtigung bat. E-t.

Berein ber Rünftler und Runftfreunde

Fran Frieba Rwaft - Dobapp, bie befannte Rlaviervirtuofin, Gattin bes tilchtigen Mulifpabagogen und Komponisten James Rwaft, hatte mit einem Klavierabend im Kajinojaal vollen Erjolg. Infolge Transportichwierigfeiten war ber Ron-gertilagel nicht gu beichaffen und bebeutete es wirtlich ein Opfer für bie Künftlerin, auf bem im Saale befindlichen Klabier gu fpielen, benn nur wer bas Inftrument Tennt, weiß, was es für bie Kunftlerin bebeutet, barauf fpielen zu muffen und umfo bober muß man ibre bolivertige Runft anerfennen. Frau Rwaft-Dobapp verfügt ebenfo über mannliche Kraft, wie famminoeiche Bartheit im Anschlag, fiber eine fein ausgeseilte und spiegelblanke Tochnit und tiefes Empfinden. In Beethobens F-moll-Conate op. 69 fonnte bie Runftlerin noch nicht so racht aus sich berausgehen, weil sie sich wohl erst an bas Infrument ge-wöhnen mußte, welches natürlich ben Ansorberungen nicht genügte. Schabe barum, benn gerabe bie Appassionate gibt boch Gelegenheit, bem Rünftler ein tiefftes Empfinden ausftromen gu

Bariationen über ein Thema von Baganini. Eff Brafubien op. 35 von Chopin und Bariationen und Juge op. 133 über ein Thema von Tefemann von M. Reger, vervollftanbigten bas Programm und gaben ber Runftlerin Gelegenheit, ihre grobe Runft in ben feinften Schattierungen aller Rlaviermöglichfeiten und Technifen glangen gu laifen. Megers Bariationen find übrigens ein Meister-wert, so kilecht, so Kar und ftreng burchgebilbet, babei mobern bis jur Möglichfeit, Bariationen wie fie eben nur Reger geidrieben bat.

Frau Amaft-Dobapp erntete für ibre mabrhaft vollenbeten Beiftungen frürmischen Beifoll und ließ fich fchlieftlich ju einigen Jugoben bewegen. - Die Rilmftlerin verftanb nicht nur burch ibre große Leiftung, sonbern auch burch bie geididte Babl bes Programmes ben Abend febr anregend, genugreich und lebrreich zu geftalten.

Königliche Schauspiele.

Montag, b. November, abenbe 7 Uhr (Mb. Bh; Die Journaliffen. Luftipiel in vier Aften bon Gustav Frentag. — Ort ber Kanblung: Die Haupt-gabe einer Brovins. — Beit: 1850. — Spielleitung: Herr Regisseur Legal. — Embe gegen 10 Uhr.

Residenz=Theater

Montag, 5. Vob., abends 7 Uhr (Salbe Breite); Zer felige Balduin. Gin Familien|piel in brei Aften von E. Urban und Willi Wolff, Aufif von B. Kollo. Unibe much 9.30 libe.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 5. Robember, abends 7 Uhr im großen Goale: I. Auftübrung 1917/18 bes Catilien-Bereins Wieboben: Die Schöpfung von I. Dabon Diripent: Die Schöpfung ben Kufisbirchor. Golffen: Fran Landshot, Derr Kühlborn, Derr Schoppun.

Thalia-Theater Bomebulles Lichtipielbans Denny Porten in dem großen Drama Gefangene Seele.

Tragifches Conufpiel in vier Aften.

Erftaufführung! Der weiße Othello Buffpiel in gwei Aften! In ber Cauptrolle: Grip Steibl. Gine bentiche Fluggengwerft, Intereffant.

KURSBERICHT

Gebrüder Krier, Bunk-Geschift, Wieshaden

Eisenbahn-Akrien: Atch. Top. Santa Féc. Canada Pacific	New Yorker Börse	2. Nav.	New YorkerBörse	2.Nev.
	Atch. Top. Santa Féc Baltimore & Ohio. Canada Pacific. Chesapeake & Oh. c Chic, Milw. St. Paule Denver & Rio Gr. c Erie common Erie I st pref. Illinois Central c, Louisville Nashville Missouri Kansas c, New York Centr. c. New York Centr. c. Norfolk& Westerne. Northern Pacific c. Pennsylvania com. Reading common Southern Pacific Southern Railway c. South, Railway pref. Union Pacific com,	48. — 1322 — 1322 — 45 % 42 % 42 % 42 % 43 % 42 % 43 % 44 % 667 — 1022 — 115 % 48 % 677 — 115 % 48 % 677 — 115 % 48 % 677 — 115 % 68 % 677 — 1	Amer. Can com. Amer. Smelr.& Ref.o Amer. Smelr.& Ref.o Amer. Sug. Refirt. c. Anaconda Copper c. Betlahem Steel c. Central Leather. Consolidated Gas. General Electric c. National Lead . United Stat. Steel c. "" Elsenbahn-Bonds: 4%, Atch. Top. S. Fé 4%, Baltim.& Obio 4%, G. Ches. & Ohio 3%, Northern Pacific 4%, S. Louis & S. Fr. 4%, S. Louis & S. Fr. 4%, S. Louis & S. Fr.	79 %, 58 %, 78.— 87.— 128 %, 43 %, 96 %,

Amtiiche Devisenkurse der Berliner Börse

für telegraphische Auszahlungen	yom 2 Geld	Nov Brie!	vem 3 Geld	Nov.
New York 1 Doll- Holland 100 ft. Dinemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Norwegen 100 Kr. Schwelz 100 Fr. Wien Budapest 100 K.	307 % 230.— 256 % 231 % 155 % 64.20	308 1/4 230 1/4 257 1/4 231 1/4 155 1/4 64.30	307 Y, 230 — 256 Y, 231 Y, 155 Y, 64,20	307 12 230 12 257 12 231 14 155 16 64.30
Bulgarien 100 Leva Madrid Barcelona 100 Pes.	80 % 133 %	81 1/4 134 1/4	80 ¼, 133 ¼,	81 % 134 %
Konstantinopel 1 türk. £	20.45	20,55	20.45	20.55

Ankauf von russ., finnl., serb., italien., portugies rumän. und Victoria Falls Coupons (gestempelten nod ungestempelten).

Finangleller Bodenbericht von Gebr. Arter, Bantgefchaft, Bicobaben, Rheinftrage 95.

Wobember 1917.

Bon ber Realisationsneigung ber Bormoche war in ber letten Boche taum noch etwas gu bemerfen. Das fiegreiche Borbringen ber Deutschöfterreichischen Seere in Italien, sowie bie Aus-sicht auf eine balbige Erlebigung ber Kanzlec-trifis baben bie Stimmung ber Borse gunftig beeinfluft. Die Kaufluft überwog auf ben meisten Gebieten. Einige Anregung boten auch bie Divibenbenaberennungen ber Sarpener Bergbau- unb Bochumer Gufftabl-Aftien. Reben Montanattien lanben wiederum chemische Berte, sowie die Aftien ber Geschächt für Linbe's Eismalchinen Beachtung. Raliafrien verfehrten ebenfalls in felter Saltung Bon Ruftungewerten murben Deutsche Baffen und Munitions-Fabrit, fowie Daimler im Kurfe gehoben. Schiffahrtsaftien waren nur wenig verandert. Bon Gifenbahnaftien waren Bombarben ansehnlich bober, Canada Bacific fart

Muf bem Anleihemartt maren beutsche Anleiben gut behauptet, von auslänbischen japaniiche, dineftiche, dilentiche und argentinifche fest,

Souhmader, auch folidef. ucht Wiesb. Bolgfohierel.

Inberläffiger eifter Rüfer

ber Doly und Rellerarbeit perftebt, fomie ein mit allen Beinberge unb Relb. arbeiten bertrauter Mom in fefte Stellung gefucht ben

Brogfitter & Fint, Muf fofort gefucht: einfach. Madden

für Sous- u. Rüchenerbeit in fl. Saushalt von 3 Berfonen. Gitter Lohn. Radulragen in ber Billa Einbe, Riebermalluf. Das Sahngelb wird verglitet.

Haus ichlachtung Sorten Därme Jean Demmler, Sofmetgerei, Eltville, Telefan 33.

Zuchtbulle

(Cabirroffe), 161, Monat alr au bertaufen. Ceftrich., Lambirrafie &

Schönes Rind und Biege verfauft Georg Joleph | Och. nen berg richtet fof ort in Billeoheim, Dollgenten Rig | vermieten. Rib. b. Dint, 1. Ct perfauft Georg Juleph

Etenographie - Egule Stolze-Schren

Freitag 9. Nos., abenba 8 Ufer Beginn eines meuen Behrgangs Bemerbeidulgebaube.

Berbindungstür 00:230, 2 Mingi, billigft abjugeb. Brindmann, Elfpille Belbfte. 0

Bu faufen gefucht : Ginipauner Sonunmagen

Egablabe

leichte Rolle gut erhalten. Angeb. erbiten Brogfitter & Find,

Rubesheim am Rhein.

Planos eigener Arbett 1 mob. Stat Jer-Pinno 1,92 mb. 450 R foliog p. Monat 15—20 Mf Raffe 5 Prozent.

W. Müller, Mainz Begr. 843 Milmberftafte 3

Baltamit. 2 Bmei Sim

Standesamt Wiesbaden

Todesfälle. Um 27. Ottober: Rüfer Rifvlaus Gunfel, 84 3. Gärnereibesiber Rarl Attter,
66 3. Bitwe Christine dork, ach. Ott. 82 &.
Bitwe Emma Bouben, ach. Binthum v. Ediaest,
70 3. — Am 25. Ottober: Jodannette Kilian, ach.
Kner, 47 3. Eliideth Seel, 1 3. Regina Bolt.
55 3. — Am 29. Ottober: Laglobner Philipp
Harly, 66 3. Jugenteur Philipp dek, 54 3.
Paria Dirlomann, ach. Idiein, 69 3. Mechnungsrat Robert Preuß, 67 3. Oberposischasiner Lana,
18 3. Erich Becker, 1 3. Schüler Joseph Kilian,
19 3. Bitwe Jenny Plimacher, ach. von Bila 77 3.
Privatmann Georg Steiger, 78 3. Mentnerim
Pausine Rennau, ach. Sannow, 76 3. Arbeiter
Karl Göttert, 46 3. Bilhelm Preis, 4 3. — Am
31. Oftoben: Laglöbner Rarl Schneider, 76 3.

Aufruf

des 1. Ersatbataillons Füsilier-Regiment von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80 zur Sammlung von Weihnachtsliebesgaben!

Das I. Erfagbataillon Fufilier-Regiment von Gersborff (Rurheflifdes) Dr. 80 Biesbaben beabfichtigt, eine

ju beranftalten, welche ans den Reihen des I. Erfanbataillone Fufilier-Regimente Rr. 80 hervorgegangen find. Damit die Sammlung eine ber großen Bahl ber gu Bebenkenben entsprechend reichhaltige wird, bittet bas Erfanbataillon die Burgerichaft Biesbabens und Umgegend - jeder nach feinen Rraften - ju belfen, fei es burch Gelbfpenben ober Stiftung praftifder Gebrauchsgegenftanbe, um unferen Rameraben an ber Front eine Beihnachtefreube zu bereiten. Befonderen Bunfchen betreffenb Buteilung bon Gaben an beftimmte Truppenteile wird weitgebend Rechnung getragen Die Ramen aller Spender werden ben betreffenden Truppenteilen bei Ueberfendung ber Weihnachtsgaben befannt gegeben. Ueber bie eingegangenen Gaben wird quittiert. Gelbipenben werben an bie Deutsche Bant, Bicobaben, Bilhelmstraße, ober an bas Gefchaftegimmer bes Erjagbataillons, Infanterie-Raferne Gereborffftrafie, erbeten. Sonft ige Gaben werben auf bem Gefcaftegimmer bes Erfagbataillons in Empfang genommen, ober auf Benachrichtigung gerne abgeholt,

I. Erjagbataillon Sufilier-Regiment von Gersdorff (Kurheffifches) Ur. 80 Dalter, Oberft und Rommanbeur.

Lebensmittel= Derteilung

1. Barenausgabe.

3n der Boche bom 5. November bis 11. Rovember werben verteilt:

250 gr Fleisch und Burft gegen Abgabe bon Beld 1-10 ber Reichefleischtarte,

60 gr Butter auf Gelb 37 unb 38 ber Fettfarte ber Mabr. 125 gr Budter mittelfarte 100 gr fertige Suppen "

200 gr Marmelade " ber Rartof. 7 Bfund Rartoffeln Canerfrant - martenfrei

Mußerbem Sonberverteilung (nur fur ortean. faffige Berjonen):

125 gr Budermaly (Brotaufftrich) auf Belb 73 ber Fetifarte. Der Breis je Bfund betragt: für Buder 33 Bfg.,

fertige Suppen 100 Bfg., Marmelabe 150 Bfg., Rartoffeln 8 Bfg., Sauerfraut 30 Big., Budermals 80 Bfg., und fur 60 gr Butter 38 Pfg.

II. Berkaufseinteilung. a) Bleifch:

A-D	Samstag	71/4-	9 Uhr
E-H	"	9-10	
J-L	**	101/2-12	
M-Q	**	2-3	
R-So	**	31/1-	
Sp-Z	**	5-6	
A-Z	**	61/3-	-7 "
, b)	Butter unb	Budermals	:
A-D		8-10 U	
E-H	**	10-121/,	,,
J-L	" 2	1/2-41/2	**
M-Q			**
R-So			**
Sp-Z	- 11	The second secon	11
A-Z	11	4-6	**
	e) Nährn	matter:	
K-M		ag vormi	
	Donnersi		tittag
	Freitag 1		
A-E	Freitag 1	nachmitta	g

Biesbaben, ben 4. Dovember 1917. Der Magiftrat.

A-Z Samstag nachmittag

Samstag vormittag

Kartoffeln für Schwerarbeiter

Schverarbeiter erhalten im Monat Rovember ale Bufat an Nartoffeln auf

Welb 30 ber Brotzufanfarte S 2 (Blane Rarte) 10 Bib. Felb 30 ber Brotznianfarte 5 8

(Gelbe Rarte) 15 Bfb. Schwerarbeiter mit Brotsufahlarten & T erbal-

ten feinen Bufah an Rartoffeln. Die Kartoffeln find bei berfenigen Rartoffelverknufsstelle abauholen, bei ber ber Schweratbeiter als Kunde eingetragen ift.

Die Berfaufer haben bas Gelb 30 bon ber Brotzufahlarte abaufchneiben, bie abgeschnittenen Beiber gu fammein und ichen Montagmorgen bem Kartoffelamt Friedrichftrage 9 gur Abrechming borgulegen.

Biesbaben, ben B. Movember 1917.

Der Magiftrat

Musgabe

In ber Beit bom 5. bis 10. Movember werben für biejenigen Daushaltungen, die noch im Befit ber Kartoffelfarten für bie Ginfellerung lautenb auf 2 Bentner Speifefartoffeln finb, neuc Rottoffelfarten im ehemaligen Dufeum Bimmer 43/45 mahrend ber Dienststunden von 9-12 und von 21/2-41/2 Uhr entogegeben. Borgulegen find bie Dausbaltausweis- bie Marfenausgabenfarte und bie Rartoffelfarten für die Gintellerung über je 2 Bentner Aartoffel.

Diejenigen boniebaltungen, bie Rortoffeln gur Ginfellerung angemelbet und ihre Kartoffeltarten abgeliefert haben, erhalten feine neuen Kar-

Die Abbolung bat zu erfolgen für Saushaltungen mit Bamen mit Mitangebuchftaben

6. Robeinber A-E am Dienstag, Mittwody, Donnerstag, 8. L=0Samstag.

Die Rartoffefforten werben für bas Guftent ber feften Kunbichaft in je 2 Stud ausgehanbigt, bie lide burch ein Aarbband unterscheiben. Die Rarten ohne Farbband find für ben Berbraucher felbft beftimmt, wahrend bie Marten mit Farbband an bas Weichaft abgegeben werben milfien, bei bem bie Saushaltungen Runben werben wollen.

Die gum Bertauf gugelaffenen Geichafte finb biefelben, bie bisher gum Berfauf gugelaffen und burch Aushang mit bem Aufbrud "Kartoffel-Berfaufoftelle" in ben Schanfenftern feuntlich gemadit finb.

Anbere Welchafte find sum Berfauf von Martoffeln nicht sugelaffen.

Beber Dausbalt tann nur ein Welchaft als Lieferer wahlen. Es wird ben Sonshaltungen empfohlen, falls ihr Lieferer für Rahrmittel auch eine Kartoffelverkaufoftelle belitt, fich bei biefem auch ale Runben für Kartoffeln einzutragen. Der Magiftrat behalt fich bie Imveifung an ein anberes als bas gewählte Geichait vor

Die Sausbaltungen milffen auf alle Karten bie Rummer bes Sausbaltausweijes, ben Namen und die Wolnung fegen und die Anrtoffelfarten bann bis spätestens Montag, ben 12. Nobember bei einem Geschäft, bas jum Berkauf von Kartoffeln gugelaffen ift, gur Amertennung ber Rundichaft burch Namendeintragung ober Abstembelung vorzulegen. Bei Borlegen ber Aunbenfarten ift gleichzeitig ber Dausbaltausweis vorzuzeigen, bamit ber Beichäftsinhaber bie Uebereinstimmung ber Angabl Aarten mit ber auf bem Daushaltaus. weis verzeichneten Angahl bezugeberechtigter Sanshaltungemitglieber vergleichen tann. Galls ein Daushalt mehr Rarten als nach bem Sanshaltsausweis vorgelegt, muß ber Geichafteinhaber die Anerfennung bes Sausbaltes als Runben gunachft ablebnen und ben Saushalt an bas Lebensmittelverfeihingbamt gweds Radwellfung bor-

Die gum Berfauf jugelaffenen Weichafte haben bie Weichalteforten gu ordnen und gu gablen, bie Karten gu je 100 Stud berpadt mit Angabe ber Gefantsahl bem Kartoffelamt, Friedrichfer. 9 11 bis fpateftens Dienstag, ben 13. Movember abanliefern. Rach erfolgter Rachgablung werben bie Marten ben Geichaften wieber gugeftellt werben.

Biesbaben, ben 2. Robember 1917. Der Magiftrat

Primiter Guld, Medallie

Paul Rehm, Zahn : Praxis Friedrichstraße 50, L

Zahnschmerzbeseltigung. Zahnziehen, Nervtöten. Piombieren, Zahn-regulierungen, Künstlicher Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m. Sprechst.: 9-6 Uhr. Telefon 3ff8. Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins

Abgabe von Kartoffeln.

Die Saushaltungen, Die Rartoffeln fur Die Ginfellerung ab Lager bes Rartoffelamtes gefauft haben, tonnen Rartoffeln abholen

nur am Cagerplat Bojeplat

wahrend ber Dienftstunden von 81/4-111/4 und von 21/4-51/4 Uhr. (Die Bertaufoftelle am Guterbahn-bof Biesbaden-Beft ift aufgehoben.

Die bestellten Rartoffeln find abguholen bon Saushaltungen mit Ramen mit Unfangsbuchftaben A-D am Montag. 5. Robember

" Dienstag, E-HMittwoch, . Donnerstag, 8. M-Q Freitug, " Samstag, 10.

Sur bas Abholen ber Rartoffeln ab Lager wird bem Abholenben 1 .- Dif. für ben Bentner an ber Lagerftelle ber-

Um Anbrang an ben Bertaufsftellen gu bermeiben, merben bie Saushaltungen erfucht, bie Buchftabenfolge genau einzuhalten. Saushaltungen, bie gur richtigen Beit nicht ericheinen, milfen abgewiejen werben und fonnen erft fpater, nachbem alle Buchftaben erledigt find, abgefertigt werden. Muger ber Reihe werden nur Golbaten, bie mabrenb ibres Urlaubes bie Rartoffeln heimichaffen wollen, bebient.

Biesbaben, 2. Rovember 1917.

Der Magiftrat.

Caethaue Sturm Großer Feldherg bestens empfobles. Besitz.: W. Engel

Wiedereröffnung eines Buttergeichäfts

ETHEDD

market t

midden (d)

de Ital

errent Thu

mist in

SECTION 2

minero de

etin

and m

INDUSTR

month ex

bte 5

TOUT

teu t urn Heletoei

Mie bie

er fitt

Continue

ner Fer

engilinby

leber für

ante. M

mir berg

de Deut

Die G

mibet tr

meit fei

meich ift

Mittieft fort Si

mifte

and En

m tie e

firth b

BEET /GO

thut ger

unb unb

alimmile.

ott ert

en 92 u

bas

arbe in

stum b

n unfe

miron

Stag

rus bic

eben

er fich

dite m

a beamer

Milids 1

Her ail

nliens

cirt e ibalic

Hebe de tene DE CESTE

tite ift.

herrn beinrich Leipold, welcher fein in ber Walramftrage 15 befinbliches Butterge fchaft bor langerer Beit geschloffen hatte, it jest bie Biebereröffnung und bamit ber Befauf bon Butter, Margarine, Gier ufm. geftatte

Diejenigen Berbraucher, welche fich in genann tem Geschäfte als Runben einzutragen beablis tigen, tonnen ihre Bettfarte mit ben basu ge borigen Gegentarten bis Tienstag, bei 6. Robember mittags auf bem Lebensmitte Berteilungsamt für Einwohner, ebemalig Mufeum, Bimmer 5 gegen neue Karten un touiden. Saushaltsausweis ift mitzubringen.

Die neuerhaltenen Karten finb bor Dienen abend bei Leipold einzureichen. Bergogerung wurde Berluft ber Wochenmenge im Gefo

Bie Bbaben, ben 3. Robember 1917. Der Mogistrat

Wollen Gie bas pratifche, technifche

für Walzwerf, Mafdinenban, Heffelfomiede, Briidenban und Gifentonftruttion

Dellitdubig und ficher ofine Borfenntniffe und ofne Denti-fterung, in 4—6 Manaten, für 40 Mf. (Roten 8 Mf.) und Gerantie erlernen, so verlangen Sie fostenlos Auskunft im August Arens, Indi-Ing., Duffelborf, Bergeralier (Die ben mir ausgebildeten über 2560 Berjann in Miter bon 10-52 Juhre, belleiben Stellen als Betriebe leiter, Technifer, Chermeifter, Mafchineumeifter, Monteure, Borgeichner u. bgl. Gegt. 1880. Balltide Anertemungen. Dobe Auszeichnungen.



WIESBADEN, Rheinstrasse 42

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Reg.-Bez. Wiesbaden Reichsbank-Giro-Konto.— Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. — Fernruf 833 u. 839

28 Filialen (Landesbankstellen) und 171 Sammelstellen im Regierungsbez, Wiesbaden

Ausgabe von Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank. Annahme von Spareinlagen. Annahme von Gelddepositen.

Eröffnung von provisionafreien Scheckkonten, Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots.) An- und Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von

Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber.)

Darleben gegen Hypothekan mit und ohne Amortisation

Darlehen an Gemeinden und öffentliche Verbände Darleben gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Darleben)

Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse) Uebernahme von Kauf- und Gütersteiggeldern, Kredite in laufender Rechnung.

Die Nassaulsche Landesbank ist amtl. Hinterlegungstelle für Mündelvermögen

- Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts -

Grosse Lebensversicherung Versicherung über Summen von Mt. 2000,- an aufwärts mit ärztlicher Untersuchung

Kleine Lebens-Volks-Versicherung

Versicherungen über Summen bis zu Mk. 2000,- inkl. ohne ärztliche Untersuchung, wie Sterbegeld-Altersversorgungs-, Militärdienstkosten-, Aussteuer- und Kinderversicherung.

Hypothekentilgungsversicherung. - Rentenversicherung.

Direktion der Nassauischen Landesbank

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe = Wiesbaden, Langgasse 1-3

nach jed, kleie. Bilde oder aus jed, Gruppenhild auch von Zivil in Feldgran werden billigst au-geführt. Emailiebilder I. Broschen use. Bestes Festgeschenk — Bleibende Erinnersch

Frieda Simonsen, Rheinstr. 56.